

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-03-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

30. März 1950

Herrn Redakteur Dieter Bärmann
Jsar-Loisach Bote

Wolfratshausen.

Lieber Herr Bärmann.

Sie sollen nicht glauben, ich hätte Ihren lebenswürdigen Besuch und mein Versprechen deshalb vergessen weil wir damals nicht ganz gelungen ist, was Sie von mir erwartet haben. Ich sende Ihnen heute eine kleine Arbeit ein, die die spezielle Note, die wir damals verabredet hatten, ins Allgemeine überträgt und Ihren Lesern vielleicht die gleich innerliche Mahnung und Erinnerung zuträgt. Schreiben Sie bitte gleich zwei Zeilen, ob Sie die Sache bringen und wann, da ich dann später weitere Drucke in andern Teilen Deutschlands veranlassen will.

Mit herzlichen Grüßen an Sie und Ihre Mitarbeiterin verbleibe ich

stets Ihr